

Liebe Eltern,

Garbsen, den 15.03.2021

vor einem Jahr hat sich wohl niemand von uns träumen lassen, dass wir uns Ostern 2021 immer noch im absoluten Krisenmodus der Pandemie befinden. Mir ist bewusst, dass sich Ihnen wieder immer viele Fragen stellen und ständig neue Herausforderungen und Anforderungen an Sie als Eltern herangetragen werden. Umso frustrierender ist es, dass eine Rückkehr zumindest in Szenario B bisher nicht gelungen ist. Selbst für **die Zeit nach den Osterferien gibt es keine Planungssicherheit**, wie Sie dem Brief des Kultusministers haben entnehmen können, der Ihnen bereits zugegangen ist. Erst wenn die **Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt**, dürfen wir den **Präsenzunterricht** auch außerhalb der Abschlussklassen wieder aufnehmen. Wann, in welchen Abständen und auf welche Weise **Reihentestungen** nach den Ferien stattfinden werden, werde ich Ihnen in der zweiten Hälfte der Osterferien in einer **neuen Mail** mitteilen, sobald mich die entsprechenden Informationen seitens des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung sowie des Kultusministeriums erreichen.

Viele Kinder und Jugendliche treibt natürlich die Frage um, wie die im **Homeschooling** erbrachten **Leistungen** in die **Gesamtnote** einfließen. Da wir als Schule noch nicht wissen, wie das Schuljahr weitergeht, fehlen zum heutigen Zeitpunkt dafür klare Regeln und Vorgaben seitens des Kultusministeriums. Wir werden Sie zeitnah informieren, sobald uns dazu nähere Informationen vorliegen. Ich kann Ihnen aber versichern, dass dem Kollegium sehr wohl bewusst ist, dass Ihre Kinder unter besonders schweren Bedingungen ihre Schulpflicht erfüllen müssen. Dementsprechend wird dieser Tatsache bei der Notenfindung Rechnung getragen werden. Ich bitte aber hinsichtlich der genauen Ausgestaltung aus den obengenannten Gründen um Geduld. Dies gilt auch für die Frage, wann und wie viele Klassenarbeiten und Klausuren noch geschrieben werden.

Ich erhalte gehäuft aus dem Kollegium die Rückmeldung, dass Schülerinnen und Schüler zunehmend **schlechter mit der Situation** des *Lockdowns* umgehen können. Aus diesem Grund werden Frau Drabben-Thiemann und andere Kolleginnen und Kollegen nach Ferienende eine **Umfrage** über IServ starten, die sich an die Schülerinnen und Schüler richtet, um einen Einblick in deren Sorgen und Nöte, aber auch deren Wünsche zu erhalten. Die Teilnahme ist **absolut anonym und freiwillig**. Da dies über das Kommunikationssystem IServ erfolgen wird, sind alle **datenschutzrechtlichen Bestimmungen gewahrt**. **Ziel** dieser **Erhebung** ist es, geeignete **Unterstützungsangebote** zu entwickeln und anzubieten. Mit dabei ist auch unsere neue Sozialarbeiterin, Frau Klimmer, die sich Ihnen und den Kindern ja bereits vorgestellt und bereits einen **Talk am Montag** ins Leben gerufen hat, um den Schülerinnen und Schülern eine Plattform für einen Austausch zu bieten. Die **Beratungslehrkräfte** haben ja ebenfalls ihr Unterstützungsangebot bekannt gemacht.

Es hat eine für Ihre Kinder sehr **wichtige Änderung bezüglich des freiwilligen Rücktritts** in die darunter liegende Klassenstufe gegeben. Sie können für Ihre Kinder einen Antrag auf einen freiwilligen Rücktritt stellen, wenn Sie den Eindruck haben, dass ihre Kinder aufgrund der Corona-Pandemie in besonderem Maße von Lernrückständen betroffen sind. Dieser **Antrag** muss **bis zum 1. Juni 2021** gestellt sein. Als Schule sind wir verpflichtet, Sie diesbezüglich im Einzelfall zu beraten. Sollte dies für Sie und Ihre Kinder eine Option sein, wenden Sie sich bitte an Fr. Drabben-Thiemann und die Klassenleitungen. Im Einzelfall werden die Klassenleitungen auch auf Sie zukommen, um Ihnen Beratung und Unterstützung anzubieten. Anders als in anderen Jahren wird über die Anträge des freiwilligen Zurücktretens erst in der **Zeugniskonferenz am Ende des Schuljahres 2020/21** entschieden. Die Umsetzung der betroffenen Schülerinnen und Schüler erfolgt erst zu Beginn des nächsten Schuljahres. Ein **freiwilliges Zurücktreten**

in denselben Schuljahrgang und in zwei aufeinander folgenden Schuljahrgängen ist auch ein **zweites Mal** zulässig. Gleiches gilt für das **freiwillige Wiederholen eines Schuljahrgangs**, welcher der Schüler bzw. die Schülerin **bereits wiederholen musste**.

Wie Ihnen bekannt ist, soll der Zukunftstag in diesem Schuljahr stattfinden, auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie die Schülerinnen und Schüler nicht in Betriebe, Praxen usw. gehen dürfen. Dies bedeutet für das GSG Berenbostel, dass diese Veranstaltung **ausschließlich** digital durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler können sich u.a. über folgende Portale und Internetadressen für diverse Veranstaltungen und Projekte anmelden. Die Schule empfiehlt folgende Links und Adressen:

[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

Bei diesen beiden Seiten müssen die Schülerinnen und Schüler rechts oben auf der Seite den Button „Radar“ anklicken, um noch freie Angebote suchen zu können.

<https://www.mittendrin-hannover.de/>

<https://www.uni-hannover.de/de/studium/vor-dem-studium/schulprojekte/zukunftstag/>

Sollten Sie noch andere Angebote und Anbieter kennen, die Sie für pädagogisch sinnvoll halten, melden Sie sich bitte bei den Klassenleitungen, die Sie gerne unterstützen werden.

In diesen tristen Zeiten ist man für jede gute Nachricht dankbar. Insofern freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, für die nächsten **sieben Jahre** die Akkreditierung als **ERASMUS+-Schule** zu erhalten. Mein herzlicher Dank geht an Frau Drabben-Thiemann und Frau Wiegand und alle Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen einer Fortbildung ein so aussagekräftiges Konzept entwickelt haben, dass wir nun über eine mittelfristige Planungssicherheit für unsere Europa-Arbeit verfügen.

Vor uns liegt das Abitur für den 13. Jahrgang. Trotz aller Widrigkeiten kann ich sagen, dass die Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet in die Prüfungen gehen werden. Es ist gewährleistet, dass während der Prüfungen sämtliche geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu noch gesondert informiert.

Ich bitte Sie, die in diesem Brief enthaltenen Inhalte ausführlich mit Ihren Kindern zu besprechen. Sobald es wieder mit dem Präsenzunterricht losgeht, werden wir nicht gleich zur Tagesordnung übergehen, sondern mit einem *Welcome-back-Programm* starten, um einen besseren Wiedereinstieg zu gewährleisten. Nähere Informationen dazu lassen wir Ihnen dann zeitnah zukommen.

Ich wünsche Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame Osterzeit bei guter Gesundheit.

Dr. Herholt, OStD